Nachtrags-

Haushaltsplan

2024

Zweckverband NGA-Netz
Darmstadt-Dieburg

Landkreis
Darmstadt-Dieburg
Zukunft. Regional. Leben.

Nachtragssatzung 2024
des Zweckverbandes NGA-Netz Darmstadt-Dieburg

Aufgrund des § 18 Abs. 1 KGG vom 16. Dezember 1969 (GVBl. I S. 307), zuletzt geändert durch Artikel 7 des Gesetzes vom 16. Februar 2023 (GVBl. S. 83, 88), in Verbindung mit § 98 der Hessischen Gemeindeordnung in der Fassung der Bekanntmachung vom 07. März 2005 (GVBl. I S. 142), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 16. Februar 2023 (GVBl. S. 90, 93), hat die Verbandsversammlung am 21.05.2024 für das Haushaltsjahr 2024 folgende Nachtragshaushaltssatzung beschlossen:

§ 1

	erhöht um EUR	vermindert um EUR	und damit der Gesamtbetrag des Haushaltsplans einschließlich der Nachträge	
			gegenüber bisher EUR	auf nunmehr EUR festgesetzt
im Ergebnishaushalt				
im ordentlichen Ergebnis				
die Erträge	81.700	25.287	1.646.128	1.702.541
die Aufwendungen	81.700	25.287	1.646.128	1.702.541
der Saldo			0	0
im außerordentl. Ergebnis				
die Erträge	0	0	0	0
die Aufwendungen	0	0	0	0
der Saldo	0	0	0	0
im Finanzhaushalt				
aus laufender Verwaltungstätigkeit				
der Saldo der Ein- und Auszahlungen	0	0	0	0
aus Investitionstätigkeit				
die Einzahlungen	0	0	2.600.000	2.600.000
die Auszahlungen	0	0	2.600.000	2.600.000
der Saldo	0	0	0	0
aus Finanzierungstätigkeit				
die Einzahlungen	0	0	0	0
die Auszahlungen	0	0	0	0
der Saldo	0	0	0	0

Der Ergebnishaushalt ist ausgeglichen. EUR aus. Der Finanzhaushalt ist ausgeglichen.

§ 2

Kredite werden nicht veranschlagt.

§ 3

Der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen zur Leistung von Auszahlungen in künftigen Jahren für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen wird gegenüber der bisherigen Festsetzung in Höhe von 18.000.000,00 EUR um 28.000.000,00 EUR erhöht und damit auf 46.000.000,00 EUR neu festgesetzt.

§ 4

Der Höchstbetrag der Liquiditätskredite, die zur rechtzeitigen Leistung von Auszahlungen in Anspruch genommen werden dürfen, wird gegenüber dem bisherigen Höchstbetrag von 2.600.000 EUR um 2.674.269 EUR erhöht und damit auf 5.274.269 EUR neu festgesetzt.

§ 5

Die Anteile an der Verbandsumlage werden nicht geändert. Es ergeben sich folgende **neue** Festsetzungen (Umlagebeträge in €):

Kommune	Anteil	bisher	erhöht um	auf nunmehr
Stadt Babenhausen	6,31%	6.562,40	5.155,27	11.717,67
Stadt Dieburg	4,52%	4.700,80	3.692,84	8.393,64
Gemeinde Eppertshausen	1,77%	1.840,80	1.446,09	3.286,89
Gemeinde Erzhausen	1,85%	1.924,00	1.511,45	3.435,45
Gemeinde Fischbachtal	1,93%	2.007,20	1.576,81	3.584,01
Stadt Griesheim	6,17%	6.416,80	5.040,89	11.457,69
Stadt Groß-Bieberau	1,56%	1.622,40	1.274,52	2.896,92
Stadt Groß-Umstadt	9,08%	9.443,20	7.418,36	16.861,56
Gemeinde Groß-Zimmern	3,67%	3.816,80	2.998,39	6.815,19
Gemeinde Messel	1,15%	1.196,00	939,55	2.135,55
Gemeinde Modautal	4,95%	5.148,00	4.044,15	9.192,15
Gemeinde Mühltal	5,54%	5.761,60	4.526,18	10.287,78
Stadt Ober-Ramstadt	6,17%	6.416,80	5.040,89	11.457,69
Gemeinde Otzberg	3,73%	3.879,20	3.047,41	6.926,61
Stadt Pfungstadt	7,46%	7.758,40	6.094,82	13.853,22
Stadt Reinheim	5,80%	6.032,00	4.738,60	10.770,60
Gemeinde Roßdorf	4,07%	4.232,80	3.325,19	7.557,99
Gemeinde Schaafheim	3,79%	3.941,60	3.096,43	7.038,03
Stadt Weiterstadt	6,98%	7.259,20	5.702,66	12.961,86
Landkreis Darmstadt-Dieburg	13,50%	14.040,00	11.029,50	25.069,50
Summe:	**100,00%**	**104.000,00**	**81.700,00**	**185.700,00**

§ 6

Ein Haushaltssicherungskonzept wurde nicht beschlossen.

§ 7

Ein Stellenplan wurde nicht beschlossen.

Darmstadt, den 21.05.2024

Klaus Peter Schellhaas
(Vorsitzender des Verbandsvorstands)

Vorbericht

Glasfaserinfrastrukturprojekt „Weißer-Flecken-Ausbau“:

Der Zweckverband NGA-Netz Darmstadt-Dieburg nutzt zur Erfüllung des satzungsgemäßen Auftrags der flächendeckenden Glasfaserinfrastrukturversorgung für alle Haushalte und Unternehmen in den 19 verbandsangehörigen Kommunen stets Fördermittel. Auf Basis der entsprechenden Förderrichtlinien werden Glasfaserinfrastrukturprojekte durch den Bund mit 50% und das Land Hessen mit 40% gefördert.

So konnte im Jahr 2020 mit Unterstützung des Bundes und des Landes Hessen im „Weiße Fleckenförderprogramm“ der Ausbau von sog. Unterversorgten „Weißen Adresspunkten“ begonnen werden. Gemäß Definition sind „Weiße Flecken“ jene Adresspunkte, an denen Bandbreiten von weniger als 30 Mbit/s verfügbar sind.

Der sogenannte „Weiße-Flecken-Ausbau“ startete am 1. Februar 2021. Mit Abschluss der Tiefbauarbeiten und Fertigstellung der technischen Voraussetzungen war Ende Dezember 2023 für alle rund 1.000 unterversorgte „weißen“ Adresspunkte die Glasfaserinfrastruktur buchbar und nutzbar. Damit konnte beiden Fördermittelgebern Bund und Land Hessen zum 31. Dezember 2023 eine Projektfertigstellung gemeldet werden.

Der für das Ausbauprojekt gezahlter Auftragswert, der zugleich auch die Wirtschaftlichkeitslücke darstellt, umfasste nach zwei Fördermittelaufstockungen zuletzt den Betrag in Höhe von 24.806.032,92 €.

Die Förderung des Bundes umfasst 50% der Wirtschaftlichkeitslücke und damit 12.403.016,46 €. Die Förderung des Landes Hessen beträgt 40% und damit 9.922.413,17 €.

Zur Sicherstellung der Liquidität im Zweckverband wurden Teilbeträge der Fördermittel des Bundes und des Landes Hessen bereits ab dem Jahr 2021 und je nach Eingang der Abschlagsrechnungen abgerufen und im Zweckverband vereinnahmt. Somit war stets auch eine ausreichende Liquidität für die Zahlung der Abschlagsrechnungen an den Auftragnehmer vorhanden.

Bezogen auf die Förderung des Landes Hessen hat der Zweckverband in den Jahren 2021 bis zum 31. Dezember 2023 die Fördermittel bereits zu 100% abgerufen und vereinnahmt.

Aus der Förderung des Bundes konnte der Zweckverband in den Jahren 2021 und bis zum 31. Dezember 2023 insgesamt nur einen 90%-Anteil in Höhe von 11.162.714,40 € vereinnahmen.

Der Grund ist eine Bedingung im Förderbescheid des Bundes wonach von der Gesamtzuwendung ein 10%-Sicherheitseinbehalt zurückbehalten wird. Dies umfasst den Betrag in Höhe von 1.240.301,65 €.

Die Auszahlung dieses Betrags erfolgt erst nach einer umfassenden Prüfung des End-Verwendungsnachweises durch den Fördermittelträger des Bundes. Mit der Erstellung des Endverwendungsnachweises kann erst nach Fertigstellungsmeldung des Projektes begonnen werden, denn in Bestandteil des Endverwendungsnachweises ist auch der Nachweis, dass der Auftragswert zu 100% an den Auftragnehmer entrichtet wurde.

Dieser Endverwendungsnachweis ist bereits seit Anfang des Jahres 2024 in Bearbeitung und wird gemeinsam mit dem Auftragnehmer, der technischen und juristischen Projektbegleitung des NGA-Zweckverbandes sowie durch die NGA-Verbandsgeschäftsstelle erstellt. Nach aktueller Einschätzung kann dieser im Spätfrühjahr 2024 fertiggestellt sein und beim Bund und auch dem Land Hessen eingereicht werden.

Infolge der Erfahrungswerte aus anderen hessischen geförderten Glasfaserinfrastruktur-projekten kann eine Prüfung des umfassenden Verwendungsnachweises mehrere Monate andauern.

Da der Zweckverband über keine Finanzrücklagen verfügt, ist der zurückbehaltene Betrag des 10%-Sicherheitseinbehalts in Höhe von 1.240.301,65 € im Jahr 2024 durch einen Kassenkredit vorzufinanzieren.

Zudem wird im Haushaltsjahr 2024 die bereits im Jahr 2023 beauftragte erste Phase des Grauen Flecken Ausbaus umgesetzt. Die finale Beauftragung an PEB Breitband GmbH & Co. KG, Frankfurter Straße 100, 64293 Darmstadt erfolgte im Dezember 2023 mit einem Auftragswert in Höhe von 4.194.769,37 €.

Das Ausbauprojekt wird zu 50% mit einer ELER-Förderung in Höhe von rund 2,1 Mio. € und zu 40% durch eine Förderung des Landes Hessen in Höhe von rund 1,68 Mio. € finanziert.
Durch den Zweckverband NGA-Netz Darmstadt-Dieburg werden 10% bzw. rund 420.000 € als Kofinanzierungsanteil finanziert

Auch bei diesem Projekt müssen die Abschlagrechnungen des Auftragsnehmers vorfinanziert werden. Erst nach Nachweis der Zahlung können durch den NGA-Zweckverband die zugesicherten Fördermittel beantragt und vereinnahmt werden.

Auf Basis der aktuellen Zinskonditionen sind im Jahr 2024 zur Finanzierung der erforderlichen Kassenkredite Aufwände in Höhe von bis zu 81.700 € zu erwarten.

Seit Start der investiven Ausbauprojekte im Jahr 2021 waren Zinsaufwände in dieser Größenordnung nicht erforderlich und wurden daher auch im NGA-Haushalt 2024 nicht eingeplant. Dieser Finanzmittelbedarf wird nun im NGA-Nachtragshaushaltplan 2024 angepasst.

<u>Glasfaserinfrastrukturprojekt „Grauer-Flecken-Ausbau“:</u>

Im Zuge des Ausbauprojektes „Weißer-Fleckenausbau“ wurde gemeinsam mit dem Tiefbauunternehmen versucht, die Trassenführung so optimiert zu planen und zu errichten, dass begleitend zu den sogenannten „Weißen-Adresspunkten“ auch möglichst viele weitere Adressen entlang der Trassen (Vortriebsadressen) ebenfalls mit einer Glasfaserinfrastruktur mit versorgt werden können.

Bei allen Bemühungen für einer Optimierung der Trassenverlegung gibt es in den 19 NGA-Kommunen jedoch weiterhin Adresspunkte, die sowohl über das aktuelle „Weiße-Flecken-Ausbauprogramm“, als auch über den bereits abgeschlossenen und auch zukünftig beabsichtigten eigenwirtschaftlichen Ausbaus von Telekommunikationsmarktes, nicht versorgt sind.

Im Zuge des satzungsgemäßen Auftrags für das Erreichen des Ziels einer flächendeckenden Glasfaser-Infrastruktur-Versorgung besteht in den NGA-Gremien Konsens darüber, sich kontinuierlich um Fördermöglichkeiten zu bemühen.

Im 2023 Jahr konnte in einigen NGA-Kommunen die erste Phase des geförderten grauen Flecken Ausbaus starten. Das laufende Ausbauprojekt wird zu 50% aus ELER-Mittel und zu 40% aus Mittel des Landes Hessen gefördert. Nach aktuellem Baufortschritt ist davon ausgehen, dass das Projekt Ende des Jahres 2024 abgeschlossen sein wird.

Gemeinsam mit dem Digitalministerium und Breitbandbüro Hessen mit einer vom Land initiierten Studie hat sich der Zweckverband NGA-Netz Darmstadt-Dieburg im 1. Halbjahr 2023 mit den verbleibenden förderbaren Adresspunkten in Hessen befasst.

Gemäß einer vorläufigen Prognose durch das Land Hessen (vom Frühjahr/Sommer 2023) kalkulierte wurde ein vorläufiges Projektvolumen von rund 18 Mio. € für den Ausbau der verbleibenden Adresspunkte im NGA-Verbandsgebiet Darmstadt-Dieburg angenommen.

Der Zweckverband NGA-Netz Darmstadt-Dieburg hatte diese vorläufigen Prognosewerte aufgegriffen und im NGA-Finanzhaushalt 2024, als Plandaten für die Jahre 2025, 2026 und 2027 aufgenommen.

Zur Vorbereitung einer Antragstellung und Bundes- und Landesförderung konnte im Sommer 2023 ein mehrwöchiges offizielles Markterkundungsverfahren gestartet werden, in dem sich der Telekommunikationsmarkt zu den bereits erfolgten bzw. beabsichtigten eigenwirtschaftlichen Ausbauten erklären konnte.

Die Auswertung dieser Rückmeldungen dauerte bis Herbst 2023 und konkretisierte das erforderliche Projektvolumen für Grauen-Flecken-Ausbau. Nach einer Berechnung durch den TÜV Rheinland, der den Zweckverband bereits einige Jahre begleitet, wurde ein Projektvolumen von rund 46 Mio. € ermittelt. Darin berücksichtigt ist der Ausbau aller förderbaren Grauen-Adresspunkte mit dem Ziel einer 100%-Glasfaserversorgung im NGA-Verbandsgebiet. Bei der Kalkulation wurden auch berücksichtigt, dass sich der Ausbau rund 3 Jahren andauern wird. Daher sind darin auch mögliche Kostenentwicklungen berücksichtigt.

Dieser Betrag des prognostizierten Projektvolumens mündete in eine Beantragung von Fördermittel beim Bund und dem Land Hessen.

Nach umfassender Prüfung Förderantrags erreichte den Zweckverband Ende November 2023 ein Zuwendungsbescheid des Bundes mit der Zusage, einer Anteilsfinanzierung in Höhe von 23,0 Mio. €. Das entspricht Förderquote von 50%.

Weiterhin erreichte den NGA-Zweckverband Mitte Dezember 2023 ein Zuwendungsbescheid des Landes Hessen für eine Projektförderung des Grauen Fleckenausbaus mit einer Förderquote von 40% und den Betrag in Höhe 18,4 Mio. €. Der Bescheid wurde am 26. Januar 2024 durch Frau Staatsministerin Prof. Dr. Sinemus öffentlichkeitswirksam an den Zweckverband NGA-Netz Darmstadt-Dieburg überreicht.

Mit diesen Förderzusagen hat der NGA-Zweckverband bereits Anfang 2024 die Vorbereitungen für eine Ausschreibung für den Ausbau der Grauen Adresspunkte begonnen. Ein Start des europaweiten Vergabeverfahrens ist im Frühjahr 2024 vorgesehen. Erst nach einem Vergabeverfahren mit Bieterverhandlungen wird die finale Höhe des Projektvolumens ermittelt werden können. Mit den seitherigen Erfahrungen könnte eine Auftragsvergabe noch im Herbst/Winter 2024 möglich sein.

Als Finanzierungsnachweis gegenüber den Fördermittelgebern Bund und Land und auch als Legitimation nach einem Vergabeverfahren auch eine Auftragsvergabe zu vollziehen, ist es erforderlich, den Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen für die Folgejahre ab anzupassen.

Daher ergeben sich im Finanzplan des NGA-Nachtragshaushaltsplans 2024 für die Maßnahmenplanung „Grauer-Flecken-Ausbau“ folgende Anpassungen für Verpflichtungsermächtigungen der Folgejahre:

Auszahlungen	**2025 (neu)**	**2026 (neu)**	**2027(neu)**	**Gesamt**
Grauer Fleckenausbau	12.000.000 €	12.000.000	22.000.000 €	46.000.000 €
Einzahlungen	**2025 (neu)**	**2026 (neu)**	**2027(neu)**	**Gesamt**
Zuwendung Bund	6.000.000 €	6.000.000 €	11.000.000 €	23.000.000 €
Zuwendung Land Hessen	4.800.000 €	4.800.000 €	8.800.000 €	18.400.000 €
Zuweisung durch die NGA-Verbandsmitglieder	1.200.000 €	1.200.000 €	2.200.000 €	4.600.000 €

Wichtig ist der Grundsatz, dass eine „Graue-Flecken-Ausbauförderung“ nur für jene Adresspunkte möglich ist, die nicht eigenwirtschaftlich durch den Telekommunikationsmarkt ausgebaut werden.

Es wird davon ausgegangen, dass unter Berücksichtigung der avisierten eigenwirtschaftlichen Glasfaser-Infrastrukturausbauten der Telekommunikationsunternehmen und dem geplanten Projektvorhaben „Grauen Flecken Ausbau“ durch den Zweckverband NGA-Netz Darmstadt-Dieburg bis Ende 2027 alle Haushalte und Unternehmen der 19 verbandsangehörigen Kommunen mit einer gigabitfähigen Breitbandinfrastruktur ausgebaut und versorgt sind.

Änderung von Haushaltsansätzen im Ergebnishaushalt und Finanzhaushalt:

Im Ergebnishaushalt wurde durch den Mehrbedarf von Zinsaufwendungen für Kassenkredite bei Sachkonto 7711000 der Ansatz auf den Betrag von 81.700 € angepasst. In gleichem Umfang ist die Verbandsumlage zu erhöhen. Zudem wurden auch die Abschreibungen und analog dazu die Erträge aus der Auflösung von Sonderposten der Jahre 2024 bis 2027 angepasst. Es ergibt sich für den Ergebnishaushalt:

Bezeichnung	**Ansatz neu**	**Ansatz alt**	**+/-**
Verbandsumlage	185.700 €	104.000 €	81.700 €
Auflösung von Sonderposten	1.516.841 €	1.542.128 €	-25.287 €
Erträge insgesamt	**1.702.541 €**	**1.646.128 €**	**56.413 €**
Abschreibungen	1.516.841 €	1.542.128 €	-25.287 €
Zinsen für Liquiditätskredite	82.700 €	1.000 €	81.700 €
Aufwendungen insgesamt	**1.702.541 €**	**1.646.128 €**	**56.413 €**

Im Teilfinanzhaushalt wurden die Ansätze wie bereits oben beschrieben für die Jahre 2025 bis 2027 angepasst. Dies schlägt sich auch in den Verpflichtungsermächtigungen und im Gesamtauszahlungsbedarf im Teilfinanzhauhaushalt nieder.

Alle geänderten Ansätze sind in den Tabellen *kursiv* dargestellt.

Höchstbetrag der Liquiditätskredite

Der Höchstbetrag hatte sich in Vergangenheit immer am Auszahlungsansatz orientiert und wurde in der Haushaltssatzung wie folgt angepasst:

Vorfinanzierung 31.12.23 (s. o.)	1.240.302 €
Haushaltsansatz 2024	2.600.000 €
Übertrag aus 2023	1.693.967 €
Investitionsumlage Kommunen	-260.000 €
Gesamt	**5.274.269 €**

Liquiditätskredite werden nur aufgenommen, wenn es der Kassenbestand erfordert. Da aber alle geplanten Auszahlungen gegenüber den Zuwendungsgebern (außer Kommunen) vorzufinanzieren sind, sollte der Höchstbetrag zur Sicherstellung der Zahlungsfähigkeit wie dargestellt erhöht werden.

Ergebnishaushalt

- Euro -

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Jahresab-schlusses 2022	Haushaltsansatz		Planungsdaten		
				2023	2024	2025	2026	2027
1	2	3	4	5	6	7	8	9
1	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
2	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
3	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	0	0	0	0	0	0
4	52	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
5	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	132.985	108.500	*185.700*	*158.000*	*143.000*	*128.000*
6	547	Erträge aus Transferleistungen	0	0	0	0	0	0
7	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	0	0	0	0	0	0
8	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	994.357	1.180.225	*1.516.841*	*1.805.374*	*2.405.374*	*3.255.374*
9	53	Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
10		**Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)**	**1.127.342**	**1.288.725**	**1.702.541**	**1.963.374**	**2.548.374**	**3.383.374**
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	0	0	0	0	0	0
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	74.698	68.000	68.000	48.000	38.000	28.000
14	66	Abschreibungen	994.357	1.180.225	*1.516.841*	*1.805.374*	*2.405.374*	*3.255.374*
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	45.295	40.000	35.000	30.000	25.000	20.000
16	73	Steueraufwendungen einschließlich Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	0	0	0	0	0	0
17	72	Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
19		**Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)**	**1.114.350**	**1.288.225**	**1.619.841**	**1.883.374**	**2.468.374**	**3.303.374**
20		**Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./.Nr. 19)**	**12.992**	**500**	**82.700**	**80.000**	**80.000**	**80.000**
21	56, 57	Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
22	77	Zinsen und andere Finanzaufwendungen	0	500	*82.700*	*80.000*	*80.000*	*80.000*
23		**Finanzergebnis (Nr. 21 ./. Nr. 22)**	**0**	**-500**	**-82.700**	**-80.000**	**-80.000**	**-80.000**
24		**Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge (Nr. 10 und Nr. 21)**	**1.127.342**	**1.288.725**	**1.702.541**	**1.963.374**	**2.548.374**	**3.383.374**
25		**Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 19 und Nr. 22)**	**1.114.350**	**1.288.725**	**1.702.541**	**1.963.374**	**2.548.374**	**3.383.374**
26		**Ordentliches Ergebnis (Nr. 24 ./. Nr. 25)**	**12.992**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
27	59	Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
28	79	Außerordentliche Aufwendungen	201	0	0	0	0	0
29		**Außerordentliches Ergebnis (Nr. 27 ./. Nr. 28)**	**-201**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
30		**Jahresergebnis (Nr. 26 und Nr. 29)**	**12.791**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

Finanzhaushalt

- Euro -

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Jahres-abschlusses 2022	Haushaltsansatz		Planungsdaten		
				2023	2024	2025	2026	2027
1	2	3	4	5	6	7	8	9
1	810	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
2	811	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
3	812	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	0	0	0	0	0	0
4	814	Einzahlungen aus Steuern und steuerähnlichen Erträgen einschließlich Erträgen aus gesetzlichen Umlagen	132.985	108.500	*185.700*	*158.000*	*143.000*	*128.000*
5	815	Einzahlungen aus Transferleistungen	0	0	0	0	0	0
6	816	Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	0	0	0	0	0	0
7	817	Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0	0	0	0	0	0
8	813, 828	Sonstige ordentliche Einzahlungen und sonstige außerordentliche Einzahlungen, die sich nicht aus Investitionstätigkeit ergeben	0	0	0	0	0	0
9		**Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nr. 1 bis 8)**	**132.985**	**108.500**	***185.700***	**158.000**	**143.000**	**128.000**
10	830	Personalauszahlungen	0	0	0	0	0	0
11	831	Versorgungsauszahlungen	0	0	0	0	0	0
12	832	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	67.998	68.000	68.000	48.000	38.000	28.000
13	833	Auszahlungen für Transferleistungen	0	0	0	0	0	0
14	834	Auszahlungen für Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke sowie besondere Finanzauszahlungen	65.610	40.000	35.000	30.000	25.000	20.000
15	835	Auszahlungen für Steuern einschließlich Auszahlungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	0					
16	836	Zinsen und ähnliche Auszahlungen	0	500	*82.700*	*80.000*	*80.000*	*80.000*
17	837, 848	Sonstige ordentliche Auszahlungen und sonstige außerordentliche Auszahlungen, die sich nicht aus Investitionstätigkeit ergeben	0	0				
18		**Summe Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nr. 10 bis 17)**	**133.608**	**108.500**	***185.700***	**158.000**	**143.000**	**128.000**
19		**Zahlungsmittelüberschuss/Zahlungsmittelbedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit (Saldo aus Nr. 9 ./. Nr. 18)**	**-623**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Jahres-abschlusses 2022	Haushaltsansatz		Planungsdaten		
				2023	2024	2025	2026	2027
1	2	3	4	5	6	7	8	9
20	820	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	12.482.985	3.500.000	2.600.000	*12.000.000*	*12.000.000*	*22.000.000*
21	822	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Anlagevermögens	0	0	0	0	0	0
22	823	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens	0	0	0	0	0	0
23		**Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Nr. 20 bis 22)**	**12.482.985**	**3.500.000**	**2.600.000**	**12.000.000**	**12.000.000**	**22.000.000**
24	841	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0
25	842	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0
26	840, 843	Auszahlungen für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen	12.008.887	3.500.000	2.600.000	*12.000.000*	*12.000.000*	*22.000.000*
27	844	Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0	0	0	0	0	0
28		**Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Nr. 24 bis 27)**	**12.008.887**	**3.500.000**	**2.600.000**	**12.000.000**	**12.000.000**	**22.000.000**
29		**Zahlungsmittelüberschuss/Zahlungsmittelbedarf aus Investitionstätigkeit (Nr. 23 ./. Nr. 28)**	**474.098**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
30		**Zahlungsmittelüberschuss/Zahlungsmittelbedarf (Summe aus Nr. 19 und 29)**	**473.475**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
31	826	Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	0	0	0	0	0	0
32	846	Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen sowie an das Sondervermögen Hessenkasse; davon Auszhalungen für die ordentliche Tilgung von Investitionskrediten	0	0	0	0	0	0
33		**Zahlungsmittelüberschuss/Zahlungsmittelbedarf aus Finanzierungstätigkeit (Saldo aus Nr. 31 ./. Nr. 32)**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
34		**Änderung des Zahlungsmittelbestandes zum Ende des Haushaltsjahres (Summe aus Nr. 30 und 33)**	**473.475**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
35		Haushaltsunwirksame Einzahlungen (u.a. fremde Finanzmittel, Rückzahlung von angelegten Kassenmitteln, Aufnahme von Liquiditätskrediten)	3.145.000					
36		Haushaltsunwirksame Auszahlungen (u.a. fremde Finanzmittel, Anlegung von Kassenmitteln, Rückzahlung von Liquiditätskrediten)	3.145.000					
37		**Zahlungsmittelüberschuss/Zahlungsmittelbedarf aus haushaltsunwirksamen Zahlungsvorgängen (Saldo aus Nr. 35 ./. 36)**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
38		Geplanter Anfangsbestand / Bestand an Zahlungsmitteln zu Beginn des Haushaltsjahres	202.117	675.592	675.592	675.592	675.592	675.592
39		Geplante Veränderung des Bestandes / Veränderung des Bestandes an Zahlungsmitteln (Nr. 34 und 37)	473.475	0	0	0	0	0
40		**Geplanter Endbestand an Zahlungsmitteln / Bestand an Zahlungsmitteln am Ende des Haushaltsjahres (Summe aus den Summen Nr. 38 und 39)**	**675.592**	**675.592**	**675.592**	**675.592**	**675.592**	**675.592**

Produktbereich	09	Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformationen
Produktgruppe	0901	Räumliche Planungs- und Entwicklungsmaßnahmen
Produkt	090150	NGA-Netz Darmstadt-Dieburg

Teilfinanzhaushalt

- Euro -

Nr.	Bezeichnung	Haushaltsansatz			Ergebnis des Jahresabschlusses 2022	Investitions- und Investitionsförderungsmaßnahmen		Investitionsprogramm				Erläuterungen
		2024	Verpflichtungsermächtigungen	2023		Gesamtauszahlungsbedarf	davon bisher bereit gestellt	2025	2026	2027	Folgejahre	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit											
8208060000	Investitionszuweisungen vom Bund	1.300.000		1.000.000	6.129.420			*6.000.000*	*6.000.000*	*11.000.000*	0	
8208060001	Investitionszuweisungen vom Land	1.040.000		2.150.000	5.546.600			*4.800.000*	*4.800.000*	*8.800.000*	0	
8208060002	Investitionszuweisungen von Gemeinden (GV)	260.000		350.000	806.966			*1.200.000*	*1.200.000*	*2.200.000*	0	
	Summe	**2.600.000**		**3.500.000**	**12.482.985**	**0**	**0**	**12.000.000**	**12.000.000**	**22.000.000**	**0**	
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit											
8408050507	Geleistete IZ an private Unternehmen	2.600.000	***46.000.000***	3.500.000	12.008.887	***78.821.130***	30.221.130	***12.000.000***	***12.000.000***	***22.000.000***	0	***VE 2025 = 12 Mio. € VE 2026 = 12 Mio. € VE 2027 = 22 Mio. €***
	Summe	**2.600.000**	**46.000.000**	**3.500.000**	**12.008.887**	**78.821.130**	**30.221.130**	**12.000.000**	**12.000.000**	**22.000.000**	**0**	
	Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	**0**		**0**	**474.098**			**0**	**0**	**0**	**0**	

Anlage 1

Übersicht über die aus Verpflichtungsermächtigungen voraussichtlich fällig werdenden Auszahlungen

- Beträge in 1.000 Euro -

Verpflichtungsermächtigung im Haushaltsplan des Jahres	Voraussichtlich fällige Auszahlungen				
	2024	2025	2026	2027	2028
1	2	3	4	5	6
2024	0,0	12.000,0	12.000,0	22.000,0	0,0
2023	2.600,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Summe	**2.600,0**	**12.000,0**	**12.000,0**	**22.000,0**	**0,0**
Nachrichtlich:					
In der Ergebnis- und Finanzplanung vorgesehene Kreditaufnahmen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0